

## ISRAEL GEBETSKALENDER OKTOBER 2017

„Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ (Hes. 36: 26)

- Sonntag, 01/10. Seit 1949 ist der erste Oktobersonntag in verschiedenen Ländern der **Israelsonntag**. Dankt bitte dafür dass Christen an der Seite Israels an diesem Tag Zehntausende extra Zeitungen gezielt verbreiten darf. Dankt auch für die Pastoren die den Predigtentwurf über Israel anwenden. Betet dass dies sowohl der Gemeinde als ihren Hirten eine Anregung sein wird.
- Montag, 02/10. Der Iran hat 15.000 iranische Soldaten im Libanon stationiert. Viele von ihnen stehen ganz nah an der israelischen Grenze. Für den Iran ist der Libanon eine Provinz des eigenen Landes. Betet dass der Herr für sein Volk eintritt und das israelische Volk sich zu ihm um Hilfe wendet (4. Mose 6: 24-26).
- Dienstag, 03/10. Der Iran nutzt die chaotische Lage in Syrien geschickt aus und stationiert dort immer mehr Milizen aus eigenem Land sowie Hisbollah-Kämpfer. Betet bitte weiter, dass diese wachsende gegen Israel gerichtete gefährliche Anwesenheit des Militärs nichts wird ausrichten können.
- Mittwoch, 04/10. Der Iran versucht zwischen Teheran und Beirut eine strategische Luftbrücke zu schaffen um auf diese Art über die Golanhöhen Israel und Jordanien zu bedrohen. Betet dass auch diese sehr ernste Bedrohung scheitern wird. Dankt dafür dass der Herr über sein Volk die Wache hält!
- Donnerstag, 05/10. Gestern Abend ab Sonnenuntergang hat das acht Tage währende **Laubhüttenfest** angefangen. Seit den letzten Jahrzehnten kommen viele Zehntausende Christen nach Israel um in dieser Periode während christlicher Tagungen und Besuche an jüdische Familien ihre Liebe zum jüdischen Volk zu zeigen. Betet um gesegnete Feiertage in Sicherheit.
- Freitag, 06/10. Betet bitte für das Werk von Christen an der Seite Israels in der **Schweiz** und in allen **52 Ländern** der Welt wo wir tätig sind. Betet bitte, dass Gott unseren Auftrag, ein biblisches Verständnis über Gottes Absichten bezüglich Israels zu den Kirchen und den Nationen zu bringen, und Israel durch Gebet und Aktionen zu trösten, mit reichem Frucht segnet.
- **Samstag, 07/10 Sabbat.** Als Christen sollten wir erkennen, dass unser Leben nicht uns selber gehört, sondern Gott dem Vater. Macht das Gebet für Israel zur Priorität. Diese Zeiten der Fürbitte besitzen einen Mehrwert, weil die Wiederherstellung Israels eine Erfüllung des Wortes Gottes ist.
- Sonntag, 08/10. In diesen und kommenden Gebetskalendern möchte ich insgesamt zwanzig biblische Personen nennen als anregendes Vorbild für unser Gebetsleben. Die erste ist Abraham. „Der HERR aber sprach bei sich: Sollte ich vor Abraham verbergen, was ich tun will?“ (1. Mose 18: 16-33).
- Montag, 09/10. Immer mehr Juden aus Belgien entscheiden sich für die **Alija** nach Israel. Dankt dass auch dort Juden sich für die Ausreise nach Israel entscheiden. Egal ob es aus wirtschaftlichen Gründen, wegen Familienzusammenführung oder Antisemitismus ist, sie ziehen fort aus dem Land wo sie wohnen, ins Land wo sie hingehören!

- Dienstag, 10/10. Dankt für alle „**Alija-Arbeit**“, die in der **Ukraine** durch Christen an der Seite Israels Mitarbeiter Koen und Ira Carlier mit ihrem Team getan wird. Betet und dankt auch für die vielen tausend Lebensmittelpakete, die sie mit Ehrenamtlichen aus mehreren Ländern unter Juden verteilen, die es so sehr brauchen. Dankt auch für die einzigartige Zusammenarbeit mit Ebenezer Operation Exodus und der jüdischen Agentur in der Ukraine.
- Mittwoch, 11/10. Betet bitte heute für die Tournee von Pf. Willem Glashouwer in drei Städten im Nordwesten **Brasilens**! Er ist dort bis zum 23. Oktober. Pf. Glashouwer spricht über die Themen „**Warum Israel?**“ und „**Warum Jerusalem?**“ In zunehmendem Masse stellen Christen diese Fragen. Also ist es wunderbar auf diese Fragen eingehen zu dürfen.
- Donnerstag, 12/10. Es ist etwas Besonderes Hesekiel 11: 16-21 zu lesen und zu erkennen, dass die Alija mehr beinhaltet als die physische Rückkehr ins Land Israel. Alles kommt in unsrer Zeit zu einer Auflösung! Man lese auch Hesekiel 36.
- Freitag, 13/10. Viele tausend Christen sind am **Laubhüttenfest** in Israel und freuen sich zusammen mit den Juden, die voller „Freude am Gesetz“ mit den Gebetsrollen durch die Strassen neben der Synagoge tanzen. Betet dass auch wir als Christen immer mehr Gottes Wort lieben lernen und dies auch voller Begeisterung äussern werden.
- **Samstag, 14/10 Sabbat.** Die auf den HERRN vertrauen, sind wie der Berg Zion, der nicht wankt, der ewig bleibt“ (Psalm 125: 1). Wieder solch ein Psalm, der die Vergangenheit im Heute erkennen lässt. Betet um Vertrauen des jüdischen Volkes zu ihrem Gott. Dankt bitte dafür, dass er seinem Bund mit ihnen auf ewig die Treue hält.
- Sonntag, 15/10. Das Gebetsleben Moses ist auch uns zum Vorbild. „Und das Volk schrie zu Mose; und Mose betete zu dem HERRN, da legte sich das Feuer“ (4. Mose 11: 1.2). „Und Mose betete für das Volk“ (4. Mose 21: 7).
- Montag, 16/10. Betet bitte für die Offenen Tage nächste Woche im neuen **Israelzentrum** in Nijkerk, in der Mitte der Niederlanden! Hier gibt es die Büro's von Christen an der Seite Israels (International & Nederland) und vom 'Israel Produkten Centrum' IPC, sowie ein Gebetsraum. Betet um gute Tage, dass sowohl die Erwachsenen und Teenager als auch die Kinder sich in diesem Stückchen Israel in Holland heimisch fühlen werden.
- Dienstag, 17/10. Betet bitte dass sich um jeder Christ, die Gottes Liebe für Israel teilt und dieses Thema teilt mit anderen Gläubigen teilt, sowohl privat, in Hauskreisen und in der Gemeinde, ein 'Israelzentrum' bilden darf. Betet dass das Gebet und Bibelstudium das Herz aller Tätigkeiten sein möge, die diesen 'Israelzentren' aus organisiert werden.
- Mittwoch, 18/10. Die Palästinenser führen einen Kulturkrieg gegen Israel durch die UNESCO. Wiederum wurde somit ein Stück jüdischer Geschichte wegradiert: die Höhle Machpela ist den Vereinten Nationen zufolge heute „gefährdetes palästinensisches Erbgut“. Betet dass 1. Mose 23: 16-20, wo Abraham die Höhle offiziell in Besitz bekommt, in den Vereinten Nationen akzeptiert wird, so dass Gottes Wort siegen wird.
- Donnerstag, 19/10. Betet für die Sicherheit der Israelis in Jerusalem. Nach den Unruhen um den Tempelplatz vor einigen Monaten bleibt es unruhig. Anschläge auf Juden wie Ende September kann es ganz plötzlich wieder geben.

- Freitag, 20/10. Betet bitte heute für die Einwohner von Judäa und Samaria sowie für die jüdischen Dörfer und Gemeinschaften in diesem biblischen Gebiet! Die Anschläge, die eher in diesem Jahr stattfanden, beeinflussen ihr Leben in hohem Masse.
- **Samstag, 21/10 Sabbat.** Betet um einen friedlichen Sabbat in Sicherheit für Jerusalem und den Rest des Landes. Dankt dass Gott der Herr über sein Volk die Wache hält. Wir dürfen ihn daran erinnern (Jesaja 62: 6.7).
- Sonntag, 22/10. „Die Summe deines Wortes ist Wahrheit, und jedes Urteil deiner Gerechtigkeit währt ewig“ (Psalm 119: 160). Dankt für diese Stelle, die die Schöpfung, die Verheissung an Abraham, die Geburt Jesu des Messias, die Wiederherstellung Israels sowie den neuen Himmel und die neue Erde miteinander verbindet.
- Montag, 23/10. Betet bitte in der neuen Woche für die weitere offenen Tage im neuen Israelzentrum in Nijkerk! Dankt dass dies alles möglich ist und die Besucher mehr Auskunft bekommen werden über Israels Wiederherstellung in Gottes Wort.
- Dienstag, 24/10. Zum ersten Mal in der Geschichte der Vereinten Nationen steht Israel auf der Kandidatenliste um für die Zeit von 2019 bis 2020 einen Sitz im Sicherheitsrat zu bekommen. Die arabisch-islamischen Länder versuchen dies um jeden Preis zu verhindern. Betet dass es Israel gelingt diesen Sitz im Sicherheitsrat zu bekommen.
- Mittwoch, 25/10. Israelische und deutsche Entscheidungsträger haben in einem Brief an den deutschen Bundesinnenminister Thomas de Maizière dafür plädiert Hisbollah-Einsätze in Deutschland zu verbieten. Betet dass dies gelingen möge und dass andere Länder diesem Beispiel nachfolgen werden.
- Donnerstag, 26/10. Die zunehmenden wirtschaftlichen und freundschaftlichen Bande mit den Fernost-Ländern sind zwar bemerkenswert, aber betet dass die orientalischen Religionen und Sekten in Israel keinen Fuss fassen werden! (2. Mose 20: 3).
- Freitag, 27/10. Betet um die Nachwirkung der Vorträge, die Pf. Willem Glashouwer im April dieses Jahres in **Kambodscha** gehalten hat. In Kambodscha wächst die Kirche rapide, was sich als ein guter Nährboden erweist für die Botschaft über Israel.
- **Samstag, 28/10 Sabbat.** Ein ermutigendes Wort für euer Gebet ist heute Psalm 84: 9: „HERR, Gott der Heerscharen, höre mein Gebet! Vernimm es, o Gott Jakobs!“
- Sonntag, 29/10. Hannas Gebet ist eine Inspirationsquelle für unser Gebet (1. Samuel 1: 9-20). „Aber Hanna antwortete und sagte:.....ich habe mein Herz vor dem HERRN ausgeschüttet“.
- Montag, 30/10. Leider gibt es, wie auch in anderen Ländern, in manchen israelischen Familien Frauen- und Kindermisshandlung. Betet um eine gesunde Gesellschaft, um Männer die ihre Familie lieben und Gott in ihrem Leben erfahren (Psalm 103: 13).
- Dienstag, 31/10. Dankt dass das Weizmann Institut in Rechovot dieses Jahr auf der internationalen Liste von 200 wissenschaftlichen Instituten an sechster Stelle steht. Die Ergebnisse haben wirtschaftlichen Wert, sind aber auch von Bedeutung für das Wohl der Menschheit. Das jüdische Volk möchte den Völkern ein Licht sein. Das Weizmann Institut trägt dazu bei.

Pieter Bernard, Heinz Volkert (Übersetzung) & Philip van den Berg (Anpassung)

Informiert • Inspiriert • Tröstet



nur online publiziert auf [www.israelaktuell.ch](http://www.israelaktuell.ch)

**Christen an der Seite Israels Schweiz / Christians for Israel Switzerland**

Postadresse: 8008 Zürich info@israelaktuell.ch / [www.israelaktuell.ch](http://www.israelaktuell.ch) International: [www.c4israel.org](http://www.c4israel.org) / [www.whysisrael.org](http://www.whysisrael.org)

Spenden: Christen an der Seite Israels Schweiz, Postfinance AG 4040 Basel, IBAN: CH93 0900 0000 6101 1896 6, BIC: POFICHBEXX